

Das Märchen der Gebrüder Grimm mit viel Liebe zum Detail bebildert und verständlich erzählt.

Inszenierung, Deko und Text	Béatrice Gründler
Fotos	Reinhold Müller
Filzfiguren	Christine Burr und Kathi Dällenbach
Layout	Urs Bolz
Herausgeber	Baeschlin Verlag
ISBN	97838555463497
Preis:	CHF 29.80

Buchvernissage im Buchladen zum Fass, Schaffhausen am 1. Nov.2019

Die Bilder

Beatrice Gründler hat für die Bilder Filzfiguren zusammen mit selbst gestalteten Gegenständen vorwiegend in ihrem Garten inszeniert, welche Reinhold Müller fotografiert hat. Die Filzfiguren kreierte Kathi Dällenbach und Christine Burr in der Filzwerkstatt Allerleihrauh in Schaffhausen. Viele Objekte auf den Bildern hat Béatrice Gründler aus Alltagsgegenständen und Abfallmaterialien hergestellt, was erst beim genaueren Hinsehen auffällt. Eine Laterne, kombiniert mit einem Pflanzenständer wurde zum Rapunzel-Turm, gepresste Nespressokapseln zu Goldtellern auf der königlichen Tafel. Und das Schloss besteht aus Kerzenständern, Eierbechern, Trinkgläsern, Fingerhüten, Dosen, Schmuck, Lippenstiftdeckeln, einem Blumentopf usw. Die in den Bildern verwendeten Tapetenmuster der Firma Salubra welche für Schlösser, Theater und Villen in Europa extra hergestellt wurden, stammen aus einem exklusiven, vergriffenen Musterbuch.

Anregung der Fantasie

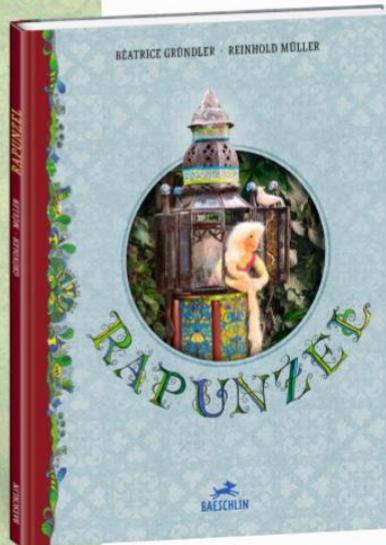
Wer kennt das Märchen von Rapunzel nicht? Neu- und vor allem einzigartig ist hier hingegen die Gestaltungstechnik mit inszenierten Filzfiguren, kreiert in der Filzwerkstatt Allerleirauh. Gründler bringt mit dieser Bildsprache den Symbolgehalt des Märchens ins Hier und Jetzt. Die Bilder sprechen zusammen mit der Schlichtheit des Textes, der nah am Originaltext steht, die gleiche Sprache und regen die Fantasie und Kreativität der Kinder an. Es werden hier nämlich viele Dinge, die uns täglich umgeben neu betrachtet und in Szene gesetzt, was erst auf den zweiten Blick sichtbar ist. So werden die Kinder in ihrer Wahrnehmung abgeholt und angeregt.

Die Autorin steht für Musikalische Lesungen bereit.

Bilderbuchkino für Erzähstunden erhältlich.



Béatrice Gründler, *1966, aufgewachsen in Dörflingen, SH ist Kindergärtnerin, Musiklehrerin, Sängerin, Autorin und Liedermacherin. Sie unterrichtet in der Musik-Lehrerweiterbildung sowie an der Pädagogischen Hochschule SH Fachdidaktik Musik und Gesang. Sie ist Mitautorin bei den Zeitschriften «Musik mit Kindern» (CH) und «PaMina» (D, A) sowie bei diversen weiteren didaktischen Publikationen. Ihre Bilderbücher, Liederhefte und Musicals basieren auf einer über 30-jährigen Erfahrung in verschiedenen Rollen im Arbeitsfeld Musik und Kinder.



Béatrice Gründler
Rapunzel
Bilderbuch, ca. 32 Seiten
Durchgehend farbig illustriert
Gebunden, 22 x 29 cm
Ca. CHF 29.- (UVP)
ISBN 978-3-85546-349-7
Erscheint im September 2019
Ab 4 Jahren

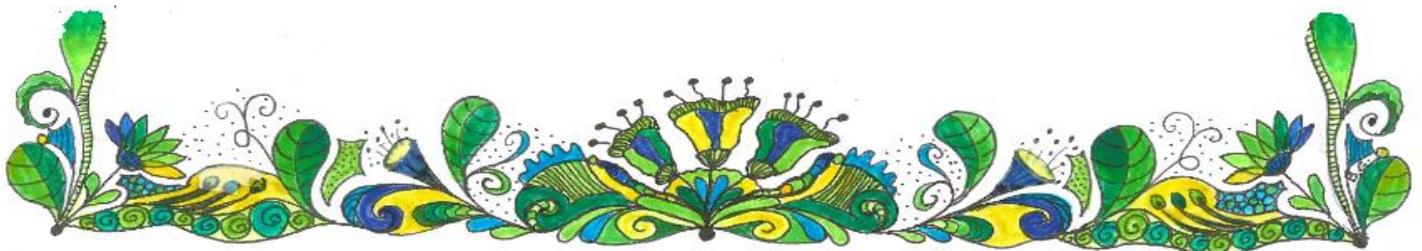


Eine Kunstausstellung von Kindern für Kinder zum Märchen Rapunzel ist geplant. Interessiert?

Rapunzel

Rapunzel erhielt ihren Namen von der Zauberin, welche das Mädchen gleich nach der Geburt den Eltern wegnahm. Und zwar, weil der Vater in ihrem Garten Rapunzel Salat (=Feldsalat) für seine schwangere Frau stahl. Mit zwölf Jahren sperrte die Zauberin das schönste Mädchen unter der Sonne in einen hohen Turm ohne Tür und Treppe ein, der in einem abgelegenen Wald stand. Wenn sie das Mädchen jeweils besuchen wollte, rief sie: "Rapunzel, Rapunzel, lass mir dein Haar herunter." Sogleich liess Rapunzel aus dem Fenster hoch oben ihr zwanzig Ellen langes Haar herunter und die Zauberin kletterte daran hoch. Eines Tages stieg anstatt der alten Zauberin ein junger hübscher Prinz am Zopf empor. Bis die beiden aber ihr gemeinsames Glück finden konnten, passierte aber noch einiges...

Dieses Märchen ist, wie viele andere, Seelennahrung, welche die Resilienz stärkt. Es thematisiert und stärkt die weibliche Seite und zeigt, dass es auch in ungerechten und aussichtslosen Situationen einen Ausweg gibt. Rapunzel zieht sich schlussendlich dank ihrem Glauben an die unsichtbare Kraft trotz missratener Pläne buchstäblich am eigenen Schopf aus der Misere.



Béatrice Gründler

Ihre bisher drei Bilderbücher und acht Liederhefte & CD sind im Walti Bräm Lehrmittelverlag, im Musik Hug und Helbling Verlag erschienen. Sie gibt Lehrerweiterbildungskurse im In- und Ausland, mit ihren Liedern, Geschichten und Methodikbüchern, und unterrichtet an der Pädagogischen Hochschule Schaffhausen Musikdidaktik und Gesang. Sie ist Mitautorin von vielen Publikationen und Lehrmitteln, u.a. regelmässig in den Zeitschriften Musik mit Kindern (CH) und PaMina (D, A) im Helbling Verlag. Genaueres über sie und ihre Liederhefte und Bücher ist auf www.ein-klang.com zu finden.

Lieder zum Märchen

Eine Märchen-CD, gelesen von der Autorin mit Klanguntermalung und acht Liedern, gesungen von Kindern und Erwachsenen, erscheint im Frühling 2020. Die Lieder stammen ebenfalls aus der Feder von B. Gründler, die vorwiegend Sängerin und Liedermacherin ist. Infos dazu und zwei der Lieder sind hier zu hören:

<https://www.ein-klang.com/lieder-geschichten/rapunzel/>

Gestaltungsprojekt für Kinder zu Märchen

Ein Gestaltungsprojekt zum Thema Märchen für Kinder ist lanciert. Die Absicht des Projektes in Zusammenarbeit mit Kindergärten ist, Kinder mit der symbolischen Welt der Märchen vertraut zu machen und dazu anzuregen, ihre Resonanz darauf auszudrücken und Ideen gestaltend auszuleben. Ebenfalls anregen möchte sie dazu, Gegenstände von einer anderen Seite her zu betrachten als gewohnt und diese kreativ zu verwenden. Recycling und Upcycling sind in meinen Projekten seit langem ein Anliegen, und unterdessen wird dies langsam durch die «Mitwelt- Debatte» in der Gesellschaft eher angenommen.

Intention fürs Buch und die Projekte rundum

Mit diesem Bilderbuch möchte ich dazu beitragen, dass die oben beschriebenen Prozesse bei Kindern auch im Unterricht unterstützt werden. Ganz im Sinne des LP 21, wo im Zyklus 1 die neun Entwicklungsbereiche vorwiegend fächerübergreifend angegangen werden, insbesondere diese drei:

- Fantasie und Kreativität, sowie
- (Ästhetische) Wahrnehmung,
- Eigenständigkeit und soziales Handeln

Kinder können sich in Figuren versetzen und eine andere, neue Rolle erproben, die ihnen im realen Leben unerreichbar scheinen. Die Fantasie wird angeregt und ihr Horizont erweitert. Solche fiktiven Rollenwechsel geben ihnen auch Mut für Situationen, in denen sie sich ohnmächtig fühlen. Sie identifizieren sich mit handlungsfähigen Helden und Heldinnen und können diese Konzepte für ihre reale Situation unbewusst adaptieren. Rapunzel kommt schlussendlich in ihre weibliche Kraft und löst sich vom Muster ihrer Mutter, die ihre weibliche Seite verneinte, was ihre eigene Schattenseite in der Rolle der bösen Zauberin ins Spiel brachte. Rapunzel erreicht nach intensiven Prozessen das Ziel, den Ort des Glücks und der Vollendung im Bild des Schlosses, zusammen mit ihrem Prinzen.

Als Kind waren Märchen für mich eine Welt, in der ich seelisch genährt wurde und in der mein Glaube an die unsichtbaren Kräfte und «das Gute» bestätigt und gestärkt wurden. Deshalb setzte ich mich vielfältig ein, dass Märchen, Kreativität und die musischen Fächer, insbesondere Musik ihren Platz erhalten, den sie in der Pädagogik laut Lehrplan eigentlich hätten. Eine ganzheitliche Sicht auf unser Sein und die erlebbare Sinnhaftigkeit von unserem Tun begünstigen Individualisierung und lassen uns in unsere eigene Kraft kommen. Diese Denkart wird aber in der analytischen und materialistischen Sichtweise unserer Gesellschaft, in den Medien und der Wissenschaft häufig ausgegrenzt.

Menschen und insbesondere Kinder stehen für mich im Zentrum, und so möchte ich mehr Raum schaffen für erweitertes Bewusstsein, über die materialistische Sichtweise hinaus und somit eigenständiges und mündiges Handeln. Märchen als thematische Grundlage zur aktiven und von Neugier angetriebenen Auseinandersetzung mit sich und der Mitwelt und der symbolischen Kraft von Archetypen und Phänomenen ist eine der Möglichkeiten. Dieses Bilderbuch, welches von Grund auf aus diesen Intentionen entstand, kann solche Prozesse in Kindern initiieren und begünstigen, davon bin ich überzeugt.

Entstehung

Die Anfrage der Märlistadt Stein am Rhein 2018, zwanzig Bilder für die Schaufenster der Altstadt zum Thema Rapunzel zu gestalten, ergab bei mir eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Märchen und einer dafür geeigneten und neuartigen Bildsprache. Eine Märchenklagggeschichte, viele liebevoll gestaltete Schaufenster, Lieder sowie ein kostengünstiges A5-Büchlein entstand in diesem Kontext ebenfalls dazu.

Einblick in den Märliweg 2018 und in das Programm Rapunzel- sang- und klangvoll:

<https://www.youtube.com/watch?v=osHE7uP2m34>

<https://www.youtube.com/watch?v=tMICMjibXo>



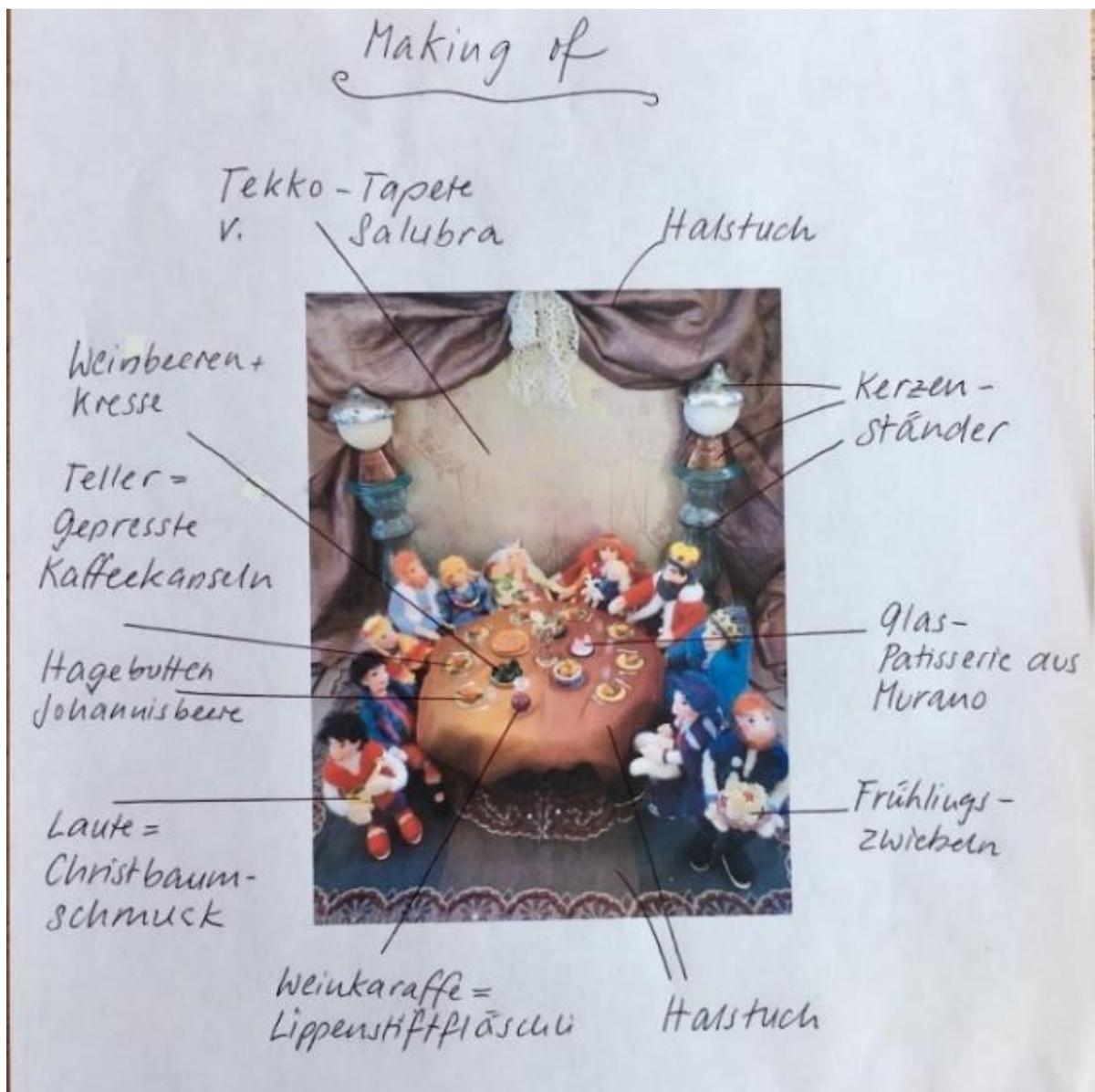
Einige Bilder aus dem Buch:







Making of





Béatrice Gründler, 09.09.2019